



Viel Rauch um die Kunst versprüht das Trio: (v. l.) Michael Rickert, Künstler Ralf Metzner und Jovel-Gründer Steffi Stephan.

MZ-Foto Sauer

# Kunstgenuss in der Qualmwolke

Steffi Stephan eröffnet im neuen Jovel eine Raucher-Galerie

**MÜNSTER • In Zeiten des Rauchergesetzes ist Münster um einen qualmenden Titel reicher. In der Jovel Music Hall im Ex-Autohaus Kiffe eröffnete Steffi Stephan die „1. Deutsche Raucher-Galerie“.**

Wo früher Saabs verkauft wurden, befindet sich jetzt der Raucherraum des Jovels. Hier sollen die Raucher nicht einfach nur abhängen. Steffi Stephan, selbst Nichtraucher, will ihnen „eine geistige Heimat bieten“ – mit Kunst. Als

Kurator für die Galerie holte er Michael Rickert, Kunsterzieher am Kardinal-von-Gallen-Gymnasium in Hilstrup, mit ins Boot.

## „Pinselartist“

Sechs Werke des Bambergers Ralf Metzner, der sich selbst als „Pinselartist“ bezeichnet, kaufte Stephan „quasi als Grund-Inventar“. Metzner versteht seine Stilleben-Serie von sechs überdimensionalen Zigarren in poppigen Farben als künst-

lerische Beschäftigung mit dem Thema männlicher Sexualität: „Meine Werke heißen: Viel Rauch um Sex.“

Die gemalten Zigarren des langjährigen Chef-Designers bei Puma sind leuchtend und elegant, bewusst überdimensioniert als Statussymbole für den Mann von Welt, reduziert auf das Wesentliche, kein direktes Abbild, da sinnlich-sündig verfremdet. „Die Zigarre signalisiert nicht nur nach einem abgeschlossenen Geschäftsdeal: Seht her, ich

hab es geschafft!“ Metzner widmet seine Zigarrenkunst auch Udo Lindenberg, der sich nach seinen Auftritten gerne einen Stumpfen anzündet – zum Eierlikör.

Für Steffi Stephan geht mit der neuen Galerie im Jovel nach der Eröffnung der Music Hall ein weiterer Herzenswunsch in Erfüllung. Schließlich startete das Ur-Jovel im Neuen Krug an der Weseler Straße vor 30 Jahren als Kunstgalerie mit Werken von Lo Blickensdorf. Neben der

Dauerschau der sechs Metzner-Zigarren werden weitere Ausstellungen heimischer Künstler folgen.

Susanne Ahmadpour stellt ab 15. Februar ihre digitale Malerei rund um Zigarettenschachteln im Wandel der Zeit vor. Auch Nichtrauchern dürfte die Raucher-Galerie mit etwas Toleranz für verqualmte Luft Freude bereiten. Weitere Künstler werden noch gesucht. • Peter Sauer

Bewerbungen: rickert@jovel.de